

Presseinformation

Offshore-Windpark Global Tech I kommt planmäßig voran

- **Vertrag mit HOCHTIEF Construction über Errichtung des Windparks unterzeichnet**
- **Tripod-Fundamente sollen für sichere Gründung sorgen**

Hamburg, 27. Oktober 2010. Die Global Tech I Offshore Wind GmbH und der Baudienstleister HOCHTIEF Construction haben einen Vertrag über die Errichtung des Windparks Global Tech I abgeschlossen. Die Vereinbarung ist ein wichtiger Schritt, damit der Offshore-Windpark wie geplant ab 2013 Strom für umgerechnet 445.000 Haushalte produzieren kann.* Das Vertragsvolumen beläuft sich auf 175 Millionen Euro. Tim Kittelhake, Technischer Geschäftsführer der Global Tech I Offshore Wind GmbH bekräftigt: „Wir haben uns für HOCHTIEF Construction entschieden, weil wir mit diesem erfahrenen Partner unseren ambitionierten Zeitplan umsetzen können. Bereits im Jahr 2012 wollen wir mit Global Tech I einen der ersten deutschen Nordsee-Windparks ans Netz bringen. Im Folgejahr soll unser Windfeld die volle Leistung erreichen.“ Global Tech I ist einer der wenigen Offshore-Windparks, der bereits heute über eine Netzanbindungszusage verfügt. Er wird 110 Kilometer nordwestlich von Cuxhaven und damit außerhalb von Meeresschutzgebieten in der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) errichtet. Mit 80 Windenergieanlagen der 5-Megawatt-Klasse, die von der AREVA Wind GmbH geliefert werden, beträgt die installierte Gesamtleistung des Windfelds 400 Megawatt.

Der Leistungsumfang des Vertrags mit HOCHTIEF Construction umfasst die Errichtung der Fundamente sowie die Montage der Windenergieanlagen. Zunächst wird HOCHTIEF die Fundamente auf dem Meeresgrund verankern. Anschließend werden die Anlagen mit Hilfe einer Spezialplattform montiert. Die große Herausforderung beim Bau von Anlagen auf offener See ist vor allem die Gründung, also ihre stabile Verankerung im Meeresboden. Je nach Baugrund, Wassertiefe und Umgebungsbedingungen wie beispielsweise Wellenhöhe ist das geeignete Fundament auszuwählen. Bei Global Tech I kommen sogenannte Tripod-Fundamente zum Einsatz. Die Gründungsstruktur dieser Fundamente ist eine stählerne Dreibeinkonstruktion, die durch Pfähle im Meeresboden verankert wird. „Wir haben uns für Tripod-Fundamente entschieden, da wir bei einer Wassertiefe von 40 Metern so die notwendige Stabilität für unsere Windkraftanlagen erreichen. Außerdem ist der Einsatz der Tripods bereits von der zuständigen Behörde, dem Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, genehmigt. Wir sind überzeugt, dass wir uns mit Blick auf unseren Zeitplan für die beste verfügbare technologische Lösung entschieden haben,“ so Kittelhake abschließend.

* Im Jahr 2009 betrug der Stromverbrauch in Deutschland im statistischen Mittel je Haushalt 3.130 Kilowattstunden (ohne Heizstrom; Quelle: BDEW). Global Tech I soll ab 2013 rund 1,4 Milliarden Kilowattstunden (KWh) nutzbaren Strom pro Jahr produzieren und kann damit jährlich 445.000 Haushalte versorgen.



– Ende Pressemitteilung –

Über Global Tech I

Global Tech I zählt zu den ersten Offshore-Windparks, die in der deutschen Nordsee errichtet werden. Das Windfeld mit 80 Windenergieanlagen der 5-Megawatt-Klasse verfügt über eine installierte Gesamtleistung von 400 Megawatt. Damit beläuft sich die nutzbare Stromproduktion aus der umweltfreundlichen Windenergie auf rund 1,4 Milliarden Kilowattstunden pro Jahr. Die rund 41 Quadratkilometer große Fläche von Global Tech I befindet sich zirka 110 Kilometer nordwestlich von Cuxhaven. Der Windpark wird außerhalb von Meeresschutzgebieten in der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) gebaut. Bereits im Jahr 2006 wurden die 80 Windkraftanlagen sowie das dazugehörige Umspannwerk vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) genehmigt. Nach derzeitigem Planungsstand soll Global Tech I im Jahr 2012 ans Netz gehen und im Vollausbau ab 2013 jährlich Strom für umgerechnet 445.000 Haushalte mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 3.130 Kilowattstunden produzieren. Weitere Informationen in Kürze auch unter www.globaltechone.de.

Die **Global Tech I Offshore Wind GmbH** ist die Projektgesellschaft, die den Offshore-Windpark Global Tech I errichten und betreiben wird. Die Anteilseigner sind die beiden Energieversorger Stadtwerke München GmbH und HSE AG (Darmstadt), das europäische Energiehandelsunternehmen EGL AG, die Esportes Offshore Beteiligungs GmbH sowie die beiden Projektentwicklungsgesellschaften Norderland Projekt GmbH und Windreich AG.

Pressekontakt

Pressebüro Global Tech I
c/o schwarz communications
Bettina Schwarz
Email: presse@globaltechone.de
Telefon: +49 (0)170 31 40 401
Telefax: +49 (0)30 44 31 88 10
In Kürze <http://www.globaltechone.de>